

Absender:

Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt

22-19271
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

"Natur greifen, schmecken, riechen und fühlen!" - ein Umweltdiplom für Kinder

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.08.2022

Beratungsfolge:

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Beantwortung)

08.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Gerade in einer Zeit, in der Kinder leichter Automarken als Bäume unterscheiden können und ihre Erlebniswelt häufig in starkem Maße durch Fernsehen, Computer und Smartphone beeinflusst wird, ist es wichtig, ihnen aufgrund eigener Erlebnisse und Erfahrungen mit Tieren und Pflanzen unsere heimische Natur als etwas Wertvolles, Liebenswertes und damit Schützenswertes nahe zu bringen. In vielen Städten wie Darmstadt und Gelsenkirchen gibt es deswegen für Kinder die Möglichkeit, ein Umweltdiplom zu erwerben.

Die Stadt Darmstadt schreibt dazu:

„Das Darmstädter Umweltdiplom ist ein umwelt- und freizeitpädagogisches Aktionsprogramm, das seit 2003 von der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit Umweltverbänden, naturnahen Vereinen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Wirtschaftsunternehmen und themenorientierten Initiativen angeboten wird.“^[1]

Stadtbaurat Christoph Heidenreich aus Gelsenkirchen erläutert das Konzept treffend:

„Digitales Lernen ist unbestreitbar, gerade in Zeiten von Corona, unverzichtbar. Doch nur in Verbindung mit echten, realen Erlebnissen und Erfahrungen draußen in der Natur lernen Kinder ihre Welt zu verstehen und zu gestalten.

Das Gelsenkirchener Umweltdiplom macht Natur, Umweltwissen und Naturwissenschaften mit den eigenen Sinnen erfahrbar, also greifbar, riechbar, schmeckbar und fühlbar. Es möchte die angeborene Neugier und Kreativität von Kindern fördern, denn Bildung beginnt mit Neugier und führt zu weiteren Einsichten oder zu neuen Fertigkeiten.

Umweltbildung gehört zum unverzichtbaren Weltwissen von Kindern, sie verhilft zu mehr Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit. Außerdem bereitet sie auf wichtige gesellschaftliche Themen der nächsten Jahrzehnte vor, den Klimaschutz und den schonenden Umgang mit Ressourcen. Nur wer seine Umwelt und die Natur kennt und schätzt, wird sie auch bewahren wollen.

Das Umweltdiplom 2022 hat es sich erneut zur Aufgabe gemacht, zahlreiche Angebote zusammenzustellen, die Kinder als kleines Abenteuer und großen Spaß erleben werden und in denen viele relevante Umweltthemen aufgegriffen werden.

Wer möchte, kann als Astronaut oder Astronautin die Erde sehen, mutig beim Wildnistraining sein, auf einer Expedition die Lebewesen unter der Erde kennen lernen. Aber auch Mädchen und Jungen, die gern auf Schatzsuche gehen, viele interessante Dinge sammeln, gerne

malen und basteln, Abenteuer erleben wollen oder sich als Zauberer und Hexen probieren möchten, gehen nicht leer aus.“^[2]

Da Braunschweig zahlreiche Umweltverbände mit einem großen umweltpädagogischen Angebot hat und ein solches Umweltdiplom auch hervorragend zum Zukunftsbild der Stadt Braunschweig passt, fragen wir die Verwaltung:

- 1) Besteht die Möglichkeit, ein solches Umweltdiplom für Kinder mit dem dazugehörigen Programm auch in Braunschweig anzubieten?
- 2) Welche Kooperationspartner in Braunschweig bieten sich für ein solches Projekt aus Sicht der Verwaltung an?
- 3) Wie hoch schätzt die Verwaltung die Kosten für ein solches Programm ein und wie lässt es sich am besten finanzieren?

[1] www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/umwelt/umweltdiplom, weitere Informationen über das Darmstädter Umweltdiplom und das umfangreiche Angebot dazu findet man in dieser Broschüre: www.darmstadt.de/fileadmin/PDF-Rubriken/Leben_in_Darmstadt/umwelt/Umweltdiplom/DiplomWeb.pdf

[2] Ein herausragendes Beispiel, wie ein Programm für ein solches Umweltdiplom aussehen kann, findet man in dieser Broschüre aus Gelsenkirchen, aus deren Vorwort das Zitat entnommen ist:

www.gelsenkirchen.de/de/bildung/ausserschulische_bildung/umweltbildung/umweltdiplom/_doc/Umweltdiplom_2022.pdf

Anlagen:

Umweltdiplom Gelsenkirchen
